

Nummer 02-8018-A08-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 19108
 Hersteller O.Z. Spa

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Mugello
 Typ 19108
 Radgröße 7 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
500	19108500 / PA Ø57.1-Ø67.1	4/100/57,1	37	605	1940

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen MSW
 Radtyp und Ausführung 19108 500
 Radgröße 7 J x 17 H2
 Einpresstiefe ET 37
 Giessereikennzeichen OZ
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	24

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 028018) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Seat
 Volkswagen
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 02-8018-A08-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 19108
Hersteller O.Z. Spa

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Cordoba 6K/C G613	44-95	205/40R17	G01 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A24 K01 K05 K07 K11 K42 S01
Seat Cordoba/Ibiza 6K e9*93/81*0001*.. e9*98/14*0001*..	37-115	205/40R17	G01 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A24 Car Flh K01 K02 K05 K07 K11 L18 S01
Seat Ibiza 6K G406	33-110	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A24 K01 K05 K07 K11 K42 S01
VW Corrado 53I E664, /1	79-118	205/40R17	K02 K05 K07 K08 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A24 S01
VW Golf 1E e1*96/79*0070*.. e1*98/14*0070*..	55-85	205/40R17	T80 T81 T84 X17 Z16	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A24 K02 K07 K11 S01
	55-85	205/40R17	G01 T80 T81 T84	
	55-85	215/35R17	T79 T83	
	55-85	215/40R17	G01 K01 K05 T83 Z16	
VW Golf 1EXO G407	55-85	205/40R17	G01 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A24 K02 K07 K11 S01
	55-85	215/35R17	T83	
VW Golf 1HX1 G156, e1*93/81*0004*..	66-85	205/40R17	T80 T81 T84 X17	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A24 K02 K07 K11 S01
	66-85	205/40R17	G01 T80 T81 T84	
	66-85	215/35R17	T79 T83	
	66-85	215/40R17	G01 K01 K05 T83 X17	
VW Golf 1HXOF F894	40-85	205/40R17	G01 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A24 K02 K07 K11 S01
	40-85	205/40R17	T80 T81 T84 X17	
	40-85	215/35R17	T79 T83	
	40-85	215/40R17	G01 K01 K05 T83 X17	
VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*..	40-85	205/40R17	G01 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A24 K02 K07 K11 S01
	40-85	205/40R17	T80 T81 T84 X17	
	40-85	215/35R17	T79 T83	
	40-85	215/40R17	G01 K01 K05 T83 X17	

Nummer 02-8018-A08-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 19108
Hersteller O.Z. Spa

Seite 3 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf, Vento 1HXO F804	40-85	205/40R17	G01 T80 T81 T84	A02 A04 A05
	40-85	205/40R17	T80 T81 T84 X17	A06 A08 A09
	40-85	215/35R17	T79 T83	A12 A14 A24
	40-85	215/40R17	G01 K01 K05 T83 T85 X17	K02 K07 K11 S01
VW Passat 35l E657, /1	50-100	205/40R17	K02 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
	50-100	215/40R17	G01 K05 K07 K42 T83 T85	A06 A08 A09 A12 A14 A24 S01
VW Passat 35l-299 E960	85-118	205/40R17	K02 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
	85-118	215/40R17	G01 K05 K07 K42 T83 T85	A06 A08 A09 A12 A14 A24 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A24 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile nach E.T.R.T.O. V2.05.1 zulässig.

Nummer 02-8018-A08-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 19108
Hersteller O.Z. Spa



- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- L18** Bei Fahrzeugausführungen mit Stabilisatordurchmesser 18 mm an Achse 1 ist der Lenkeinschlag gegebenenfalls zu begrenzen, bei Fahrzeugausführungen mit Stabilisatordurchmesser 20 mm oder 21,5mm an Achse 1 ist der Lenkeinschlag zu begrenzen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- T79** Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 02-8018-A08-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 19108
Hersteller O.Z. Spa

X17 Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 195/60R14.

Z16 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 16 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

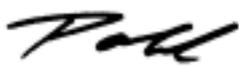
Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2001.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 12.Februar 2002

Pohl

00038045.DOC